Infrastruktur
Service
Energie
Vom Bergbau- und Kraftwerksbetreiber
zum Unternehmen für …
TSS
LEAG

Bergbau

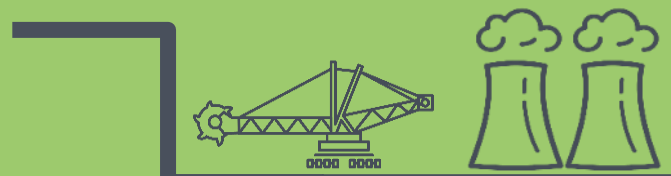
+ 4 aktive / 1 inaktiver Tagebau(e) mit gültiger Genehmigung/in Rekultivierung
+ Tagebaulaufzeiten durch Kraftwerkslaufzeiten limitiert
+ **Umsetzung Vorsorgekonzepte Brandenburg und Sachsen**

Kraftwerke

+ Installierte Leistung 8.000 MW Braunkohle (davon 1000 MW Sicherheitsbereitschaft)
+ Limitierte Kraftwerkslaufzeiten
+ **Weitere Flexibilisierung des Kraftwerksbetriebs aufgrund hoher Strommarkt-Volatilität durch EE-Ausbau**

Vorstellung LEAG – Kerngeschäft und Weiterentwicklung

Braunkohle trägt entlang des gesetzlich festgelegten Ausstiegspfads flexibel und bedarfsgerecht zur Energieversorgung bei



Politisch vorgegebene Entwicklung der Geschäftstätigkeit im heutigen Kerngeschäft mit Wirkung auf:

- Umsatz und Ertrag
- Beschäftigung
- Wertschöpfung
- Standorte
- Partner

Entwicklung der LEAG in **neuen** Geschäftsfeldern

- **Energie** (Erneuerbare Energien, Speicher, EVA, innovatives Hybrid-KW))
- **Energie-Dienstleistungen** (Virtuelle Kraftwerke, Betriebsführung)
- **Industrie-Dienstleistungen** (MCR engineering Lausitz)
- **Rohstoffe & Recycling** (LSRZ)
- **Flächenentwicklung**
- **Logistik/Mobilität**

Standorte voller Energie

LEAG wächst – in den Revieren, aber auch bundesweit. Unsere Anlagen, Projekte und Perspektiven im Überblick.

Brandenburg

- Ausbildung Lausitz
- BigBattery Lausitz
- Energiepark Bohrau
- EVA Jänschwalde
- Floating PV Cottbuser Ostsee
- Innovatives Speicherkraftwerk
- MCR engineering Lausitz
- PV-Park Welzow III
- Sekundär-Rohstoff-Zentrum
- Solarpark Deponie Jänschwalde I
- Wasserstoff-Tankstelle Cottbus
- Windpark Forst-Briesing II

Sachsen

- BigBattery Oberlausitz
- InnoCarbEnergy
- Max IV Kraftwerk Boxberg
- Solarpark – Am Kraftwerk Boxberg
- Solarpark IAA Böhlen
- H_2 Kooperation Ostdeutschland

Bayern

- Gaskraftwerk Leipheim

Sachsen-Anhalt

- Solarpark Zschornewitz

Ein Ansprechpartner über die Laufzeit des Betriebes der Anlage, kein Verkauf an einen Investor: Das Prinzip der „Vorsorgegesellschaft“

LEAG

Lausitz Energie Kraftwerke AG
Lausitz Energie Bergbau AG

→ **Ihr permanenter Ansprechpartner**
→ **Sitz der Gesellschaft**
→ **Betriebsführer und Vermarkter**

€

Entschädigungszahlungen aus:
- Kohleverstromungs-beendigungsgesetz
- Öffentlich rechtlichem Vertrag mit der Bundesregierung

€

Lausitz Energie Vorsorge- und Entwicklungsgesellschaft Sachsen mbH & Co. KG (LEVES)

€

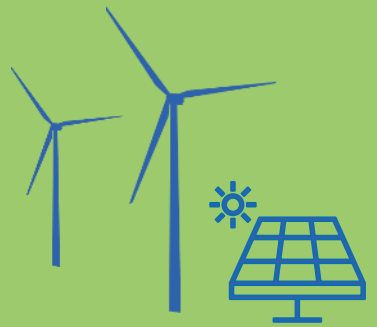
Zusätzliche Absicherung der Rekultivierung:

- Tagebau Nochten
- Tagebau Reichwalde

€ Erlöse

- Tochtergesellschaft 1: Solarpark 1
- Tochtergesellschaft 2: Solarpark 2
- Tochtergesellschaft 3: Windpark 1
- Tochtergesellschaft 4: Windpark 2

Diverse andere Projekte zur Förderung des Strukturwandels



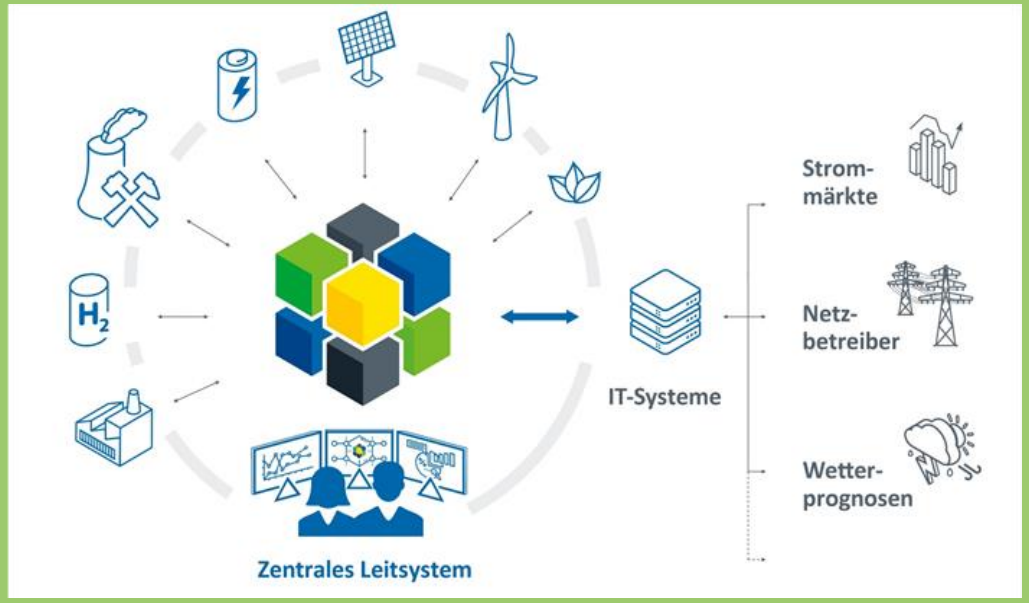
Lausitz Energie Vorsorge- und Entwicklungsgesellschaft Brandenburg mbH & Co. KG (LEVEB)

LEAG

Virtuelle Kraftwerke und Stromvermarktung mit „LEAG Energy Cubes“ sowie Betriebsführung beim Kunden

LEAG energycubes
enabling energy partnerships

- **Virtuelle Kraftwerke:**
  - + Ein **Virtuelles Kraftwerk** ist ein Zusammenschluss von **dezentralen Einheiten im Stromnetz**, die über ein **gemeinsames Leitsystem koordiniert werden**.
  - + **Zweck des Virtuellen Kraftwerks** ist die **gemeinsame Vermarktung von Strom und Flexibilität aus der Gesamtheit der eingebundenen Anlagen**. Jeder **dezentral produzierende, speichernde oder verbrauchende Akteur** am Strommarkt kann **Teil eines Virtuellen Kraftwerks** werden.



- **Leistungen, u. a.:**
  - + **Direktvermarktung** für Neu- und Bestandsanlagen
  - + **Vermarktung von Regelleistung und Flexibilität**
  - + Post EEG-PPAs (**Anschlussvermarktung**)
  - + **Batterieoptimierung 360°**

- **Leistungen für einen sicheren und effizienten Anlagenbetrieb beim Kunden:**
  - + **Technische Betriebsführung** mit 24/7 - Fernüberwachung, Einsatzmonitoring & Störungsmanagement -
  - + **Technischer Service** inkl. Vorbereitung & Durchführung von Instandhaltungen, Koordinierung & technischer Betreuung
  - + **Performance** mit Modellierung von Anlagen und Prozessen, **Prozessbewertung** sowie **technischer Beratung & Effizienzsteigerung**

LEAG

Projektpräsentation in der Stadt Zittau - Solarpark Hirschfelde

28.04.2022

LEAG EP New Energies

Kompetenzzentrum für Erneuerbare Energien innerhalb der EPH-Gruppe

Über die EPNE

- Tochterunternehmen der LEAG
  (LEAG hält Anteile an EPNE)
- Büros in Cottbus und Berlin
- EPNE bündelt Knowhow in der Entwicklung Erneuerbarer-Energien-Projekte mit der langjährigen Erfahrung der verbundenen Unternehmen
- Die Aufgabe von EPNE ist die Erbringung von Entwicklungs- und Baumanagementleistungen für Erneuerbare Energien zunächst auf den Betriebsflächen von LEAG und MIBRAG und auf anderen Betriebsflächen der EPH-Gruppe sowie auf Grundstücken Dritter

Die Rolle der EPNE in der Kooperation mit LEAG

Erzeugung, Versorgung und Vermarktung aus einer Hand

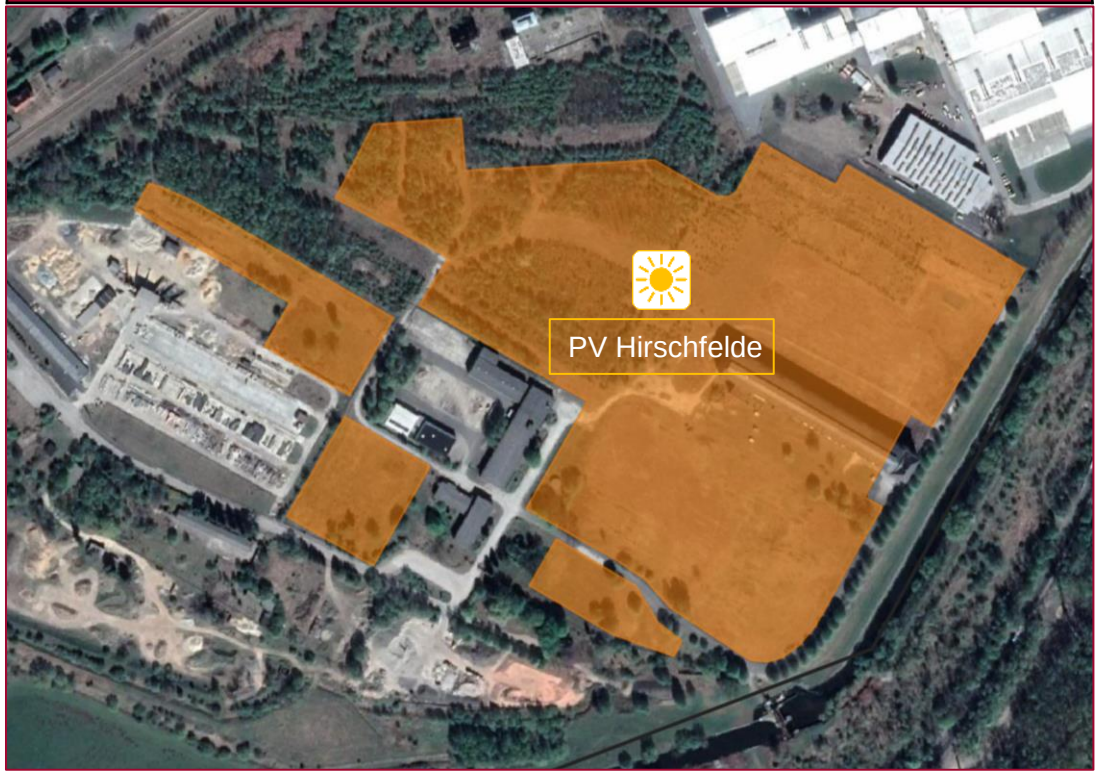
Alles aus einer Hand

Von der Idee bis zur Inbetriebnahme der Solaranlage – und darüber hinaus

Wichtigste Kennzahlen Solarpark Hirschfelde

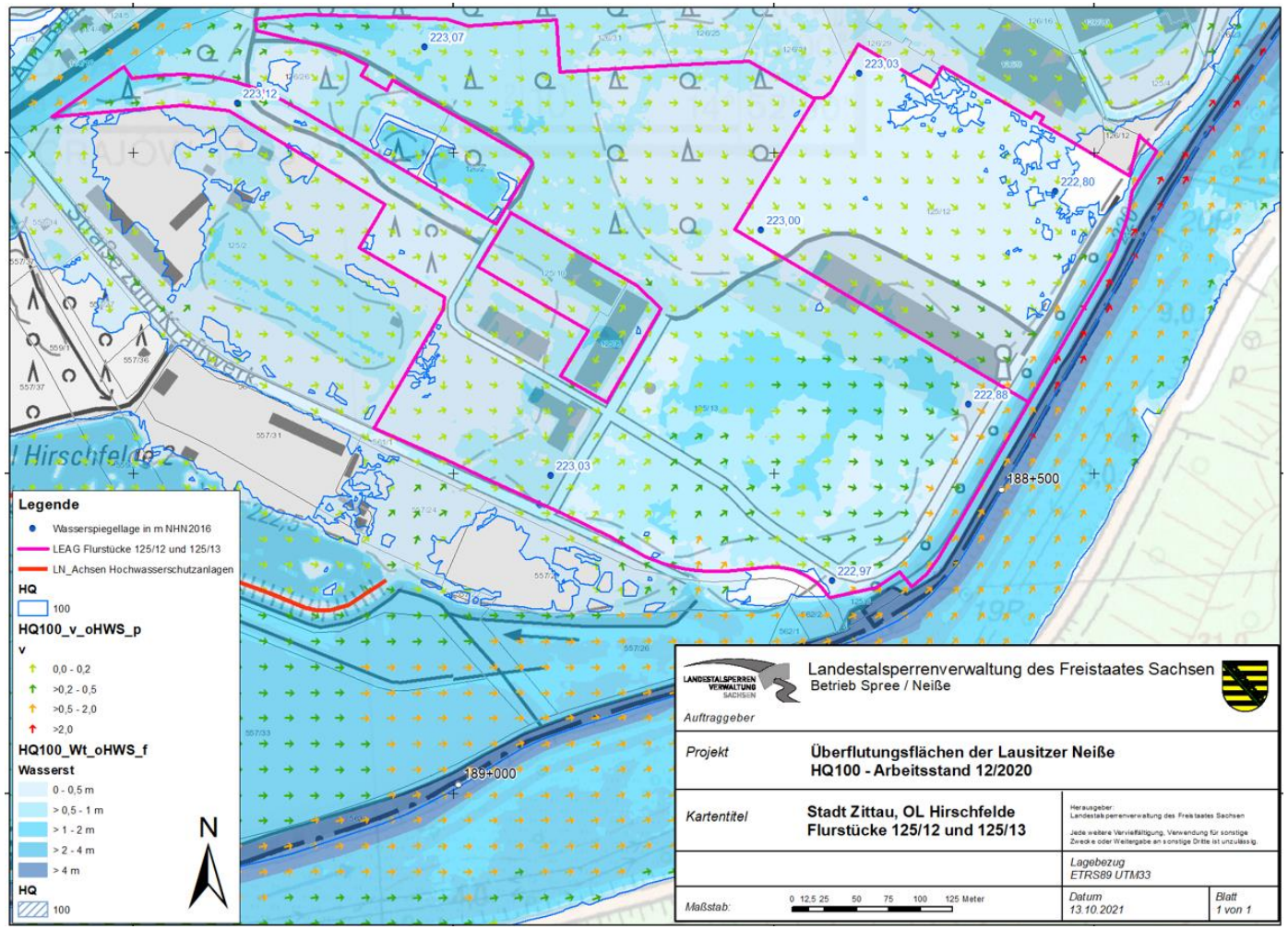
Projektsteckbrief/Parameter	
Standort	Straße zum Kraftwerk 3, 02788 Zittau
Landkreis	Landkreis Görlitz (Sachsen)
Gemeinde	Hirschfelde, Stadt Zittau
Projektfläche	ca. 20 ha
Geplante Leistung	ca. 20 MW (Ost-West Ausrichtung)
Eigentümerstruktur	Lausitz Energie Kraftwerke AG
Nutzung (ehemalig)	Kraftwerkstandort
Flächenart	Industrie- und Gewerbefläche Keine Bewirtschaftung
Planungsrecht	Außenbereich
Flächenbesonderheit	▪ Ehemaliges Braunkohlekraftwerk (im Boden Altfundamente, Fremdleitungen, Altlasten) ▪ HQ100-Gebiet - Abfluss von 476 mVs, Überströmung Flurstück 125/12 bis zu 0,5 m & Flurstück 125/13 bis zu 2 m (Stand 10/2021) ▪ Zum Teil Bäume aufgewachsen
Netzanschluss	▪ Netzbetreiber SachsenNetz GmbH ▪ Einspeisung am Umspannwerk Ferro Hirschfelde (20 kV)
Projektstand	Vorbereitung Aufstellungsbeschluss

Projektfläche



Flurstücke	Hirschfelde-126-12 Hirschfelde-126-13

Überschwemmungsgebiet der Neiße HQ 100

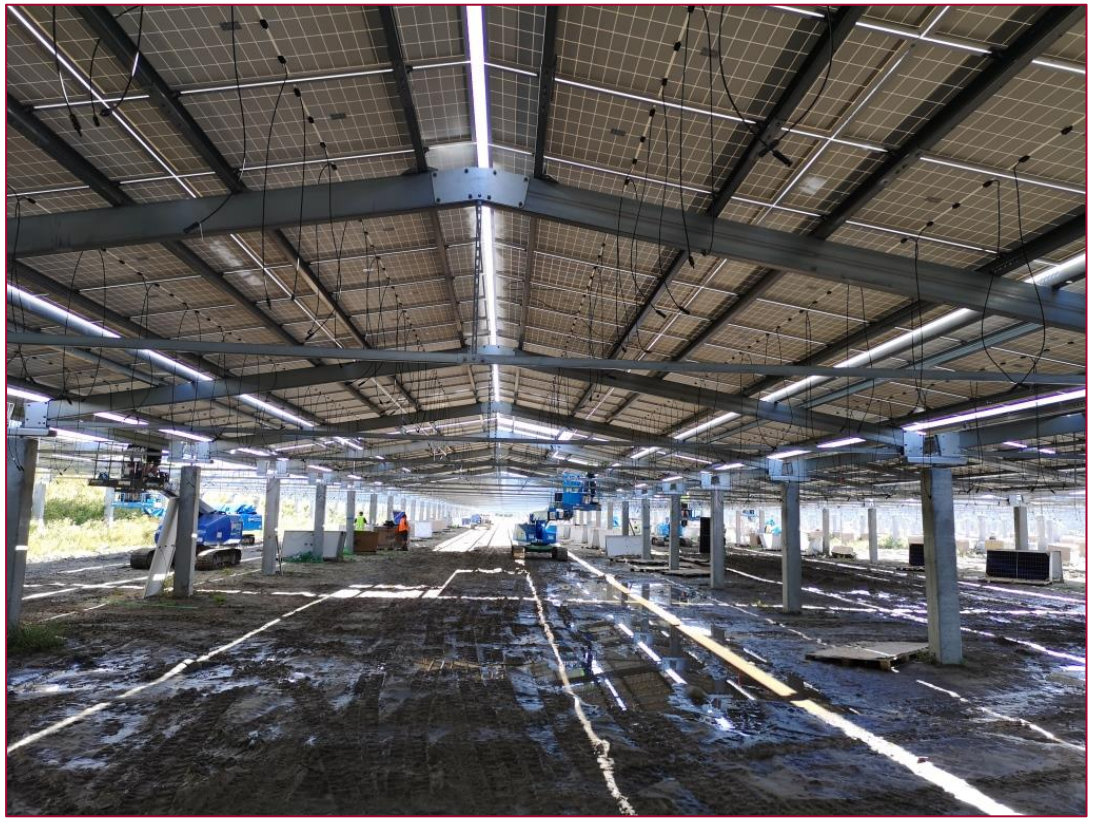


Besondere Herausforderung an die Unterkonstruktion durch mögliche Überschwemmung, in einigen Bereichen bis zu 2 m möglich

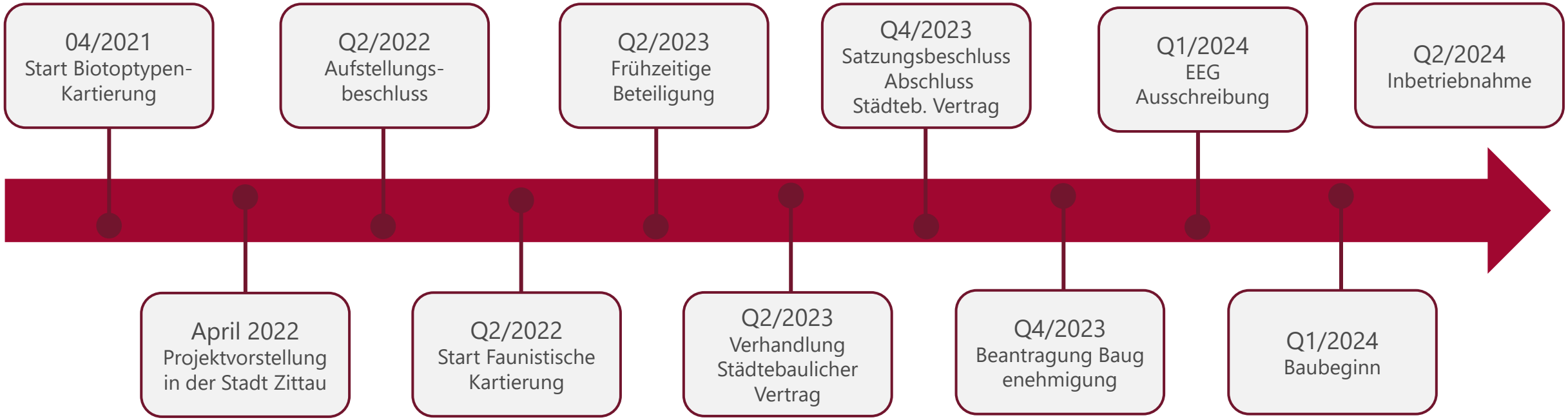
Idee zur Unterkonstruktion – Suche nach einer wirtschaftlich tragfähigen Lösung

- Nutzung der Unterkonstruktion von Agri-PV
- Staffelung der Höhe der Unterkonstruktion in Abhängigkeit der möglichen Höhe der Überschwemmung (von 0,5m bis 4m)
- Erreichbarkeit mit Fahrzeugen und Technik für die Altlastensanierung aufgrund der Höhe der Unterkonstruktion

Exemplarische Darstellung einer Unterkonstruktion*



Meilenstein-Planung: Solarpark Hirschfelde
Flächennutzungsplanänderung im Parallelverfahren zum Bebauungsplan



LEAG / EPNE Team

- Marco Bayer, Markus Paul
- Gabriele Perlow, Le Nhat Linh Nguyen

Zusammenfassung: Vorteile einer Projektrealisierung mit LEAG & EPNE

- Nutzbarmachung einer brachliegenden Fläche(HQ100 Gebiet) für ein EE- Projekt
- Aktive Unterstützung des Strukturwandels durch
  - Regionale Wertschöpfung und
  - Sicherung der Arbeitsplätze in der Region
- LEAG als verlässlicher und bekannter Partner vor Ort
- Vorteile im Ablauf des Genehmigungsverfahrens durch langjährige Behördenkontakte
- Gewerbesteuereinnahmen bleiben in der Region, da eine Tochtergesellschaft der LEAG-Gruppe, die ausschließlich diesen Solarpark betreibt, dauerhaft Betreiberin der Anlage bleibt:
  - 90% Stadt Zittau (mit OT Hirschfelde)
  - 10% Stadt Cottbus
- Die LEAG bietet für den PV-Park Hirschfelde eine finanzielle Beteiligung im Rahmen der Möglichkeiten des § 6 EEG 2021 an.

Kontakt

LEAG

Marco Bayer

0355 - 2887 3550 I 0174 3476 978

Leagplatz 1

03050 Cottbus

Deutschland

marco.bayer@leag.de | www.leag.de

EP New Energies

Gabriele Perlow

030 - 76758 4595 I 0162 1314623

Köpenicker Straße 54

10179 Berlin

Deutschland

gabriele.perlow@epne.de | www.epne.de